

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Soziales und Verwaltungszusammenarbeit Brück vom 23.01.2023

Tagungsort: Sitzungssaal im Gebäude II der Amtsverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 58 in Brück

Beginn: 19.15 Uhr Ende: 12.00 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Isabel Pesch-Kolarczyk
Herr Matthias Schimanowski
Herr Frank Schiffmann
Herr Frank Schulze

Abwesend:

Herr Uwe Borgmann (entsch.)
Herr Thomas Frank (entsch.)
Herr Andreas Sägner (entsch.)
Herr Eckhard Schulz (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Nissen (1. stellv. Amtsdirektor / Ltr. FB I Ordnung und Soziales)
Frau Boese (2. stellv. Amtsdirektor / Ltr. FB II Finanzen)

sachkundige Einwohner: Herr Heinrich

Gäste:

Herr Dr. Klenke (SV)
Frau Günther (Seniorenbeirat)
Frau Koch (Seniorenbeirat)
Herr J. v. Seggern (Die Frieda e.V.)
Herr Haseloff (Feuerwehr Brück)
Herr Dr. Köhler
Frau Köhler
Frau Erk
Frau Neuhaus
Frau Baumgarten
Frau Orth und Herr Orth (Wohnungsverwaltungsgesellschaft Joachimsthal)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt
5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 22.11.2022
6. Anfragen der Stadtverordneten
7. Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 min.)
20. Beratung zum Entwurf Wirtschaftsplan 2023 der Stadt Brück (rd. 20 min.)
8. **Br-10-359/22** Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und
Beschlussvorlage Interessengruppen 2023 (rd. 10 min.)
9. **Br-10-337/22** Elternbeitragssatzung zur Erhebung und zur Höhe von
Beschlussvorlage Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in der
Kindertagesstätte sowie in einer Tagespflegestelle der Stadt
Brück (rd. 10 min.)
10. **Br-10-356/22** tzung über die Betreuung in der Kindertagesstätte der Stadt
Beschlussvorlage Brück (Kita-Benutzungsordnung) (rd. 10 min.)
11. **Br-10-371/23** Neufassung der Satzung der Stadt Brück für das Friedhofs-
Beschlussvorlage und Bestattungswesen (rd. 10 min.)
12. **Br-30-370/22** Auftragsvergabe für Park & Ride Anlage am Bahnhof Brück (rd.
Beschlussvorlage 10 min.)
13. **Br-20-364/22** Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2018 der Stadt
Beschlussvorlage Brück (rd. 10 min.)
14. **Br-20-365/22** Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das
Beschlussvorlage Haushaltsjahr 2018 (rd. 10 min.)
15. **Br-20-366/22** Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2019 der Stadt
Beschlussvorlage Brück (rd. 10 min.)
16. **Br-20-367/22** Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das
Beschlussvorlage Haushaltsjahr 2019 (rd. 10 min.)
17. **Br-20-368/22** Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2020 der Stadt
Beschlussvorlage Brück (rd. 10 min.)
18. **Br-20-369/22** Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das
Beschlussvorlage Haushaltsjahr 2020 (rd. 10 min.)
19. **Br-30-326/22** Ausbaubeschluss und Auftragsermächtigung Wohnumfeld-
Beschlussvorlage Verbesserung Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße (rd. 10 min.)
21. **Br-20-372/23** Kreditumschuldung (rd. 10 min.)
Beschlussvorlage

- 22. Diskussion zum Arbeitsentwurf der Haushaltsplanung (rd. 20 min.)
- 23. Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

- die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit

- Ladung und Anwesenheit festgestellt

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

- aufgrund der Anwesenheit von Frau Orth und Herrn Orth von der Wohnungsverwaltung soll der TOP 20 vor TOP 8 behandelt werden

zu TOP 4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt

- Frau Pesch-Kolarczyk und Herr Frank Schulze geben kurze Info aus der Schulkonferenz und der Elternkonferenz der Grundschule Brück (u.a. aktuelle Schüleranzahl, Anfrage Schülerlotsen)

zu TOP 5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 22.11.2022

- keine Einwände

zu TOP 6. Anfragen der Stadtverordneten

- Br-1-2023 Anfrage bzgl Schülerlotsen
- Fragen Herr Dr. Klenke sollen im Rahmen Haushaltsdiskussion beantwortet werden

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 min.)

- Frau Köhler und ihre Mitstreiterinnen Frau Erk, Frau Neuhaus und Frau Baumgarten vom ehrenamtlichen Deutschkurs für Geflüchtete im AWO Mehrgenerationenhaus (MGH) Brück:
 - haben in 2022 ab April bis Juni und September bis Dezember Deutschkurs für zunächst ukrainische Flüchtlinge angeboten
 - Kurs zielte vornehmlich auf das erste Erlernen von Alltagsdeutsch ab – zum einen

als Vorbereitung auf weitergehende Deutschkurse/-zertifikate zum anderen als gewissen Ersatz für die auf lange Zeit schlechthin ausgebuchten und überfüllten staatlich angebotenen Deutschkurse

- außerdem leisteten die Ehrenamtlerinnen wertvolle Hilfe im allgemeinen Alltag von z.B. Anträge ausfüllen, Begleitung zu Arztbesuchen, Übersetzungen bis hin zur allgemeinen Konversation zur Ablenkung und Integration
- Kurs wurde sehr gut besucht und war auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt; später stießen dann auch Flüchtlinge aus Moldawien und Tschetschenien dazu
- während Kurszeit wurde auch Kinderbetreuung angeboten
- Tätigkeit vollständig ehrenamtlich und aus Eigeninitiative
- Träger anfänglich Amt Brück, später AWO Bezirksverband – Finanzierung über Partnerschaft für Demokratie
- Kurs wurde im Dezember beendet und eine Fortführung zunächst verneint
- Herr Nissen verwies an die Festlegungen vom 01.08.2022 zur möglichen Fortführung sowie auf die notwendige Zusammenarbeit mit den beiden Migrationssozialarbeiterinnen, Frau Köhler habe ihren angeforderten Bericht vor Weihnachten beim AWO MGH abgegeben
- grundsätzlich herrscht sowohl bei den ehrenamtlich Helferinnen als auch bei den Geflüchteten große Traurigkeit und Unverständnis über die Nicht-Fortführung des Kurses; immerhin leiste dieser wertvolle Integrationsarbeit über das bloße Erlernen von Deutschkenntnissen hinaus → Apell der Helferinnen + Teilnehmerinnen (Teilnehmer schrieben Brief an Bürgermeister) den Kurs fortzuführen!
- Anwesende einigten sich auf zeitnahe Kommunikation und Antragstellung von Fördergeldern – Herr Nissen soll sich hierzu in den kommenden Tagen dazu u.a. mit Frau Köhler zusammensetzen (Anm. d. Protokollantin: Kontaktaufnahme und erste Abstimmungen laufen; unter anderem mit der AWO, Migrationssozialarbeit im SHBB Brück (Frau Kannnberg) und Borkheide (Frau Krusche))
- Anmerkung Frau Köhler (ausgebildete Dolmetscherin) bezüglich Fortführung Deutschkurs:
 - Ziel: Schwerpunkt erlernen deutscher Sprache und Kultur für den Alltag → hierzu wird dazu aufgerufen, dass mehr deutschsprachige Bürger für lockere Konversation zum Kurs dazu stoßen und somit den Teilnehmern das Sprechen üben; Außerdem weiterhin bei alltäglichen Angelegenheiten (soweit wie möglich) unterstützen
 - bedarfsgerechte Aufwandsentschädigung, ca. 400€ Pers/m. (100% Förderung über Partnerschaft für Demokratie möglich)
- Prüfung amtsweites Angebot
- Anfrage Herr Jona von Seggern von Die Frieda e.V. zur Einrichtung eines Fördertopfes für Bürgerveranstaltung --> **Anfrage FB II**
- Verweis auf bestehenden Zuschuss für Verein und Interessengruppen
- dieser allerdings nur 1x im Jahr beantragbar – gewünscht ist kurzfristiger, niedrigschwelliger Zugang zu Fördermöglichkeit
- Diskussion soll im Rahmen der Haushaltsdiskussion dahingehend fortgeführt werden, in wie weit man z.B. die bestehende Satzung zu den Zuschüssen für Vereine und Interessengruppen dahingehend anpassen könnte oder andere Ideen/Möglichkeiten realisierbar sind
- bei ganz besonderen Projekten/Themen eventuell Finanzierung durch anderen

Topf möglich

- Apell/Hinweis von Herrn J. von Seggern: jede Veranstaltung sei auch gleichzeitig eine Begegnung und Förderung einer guten Stadtgemeinschaft!
- beim INSEK wurde bemerkt, dass die Diskussionsrunden oft zeitlich nicht ausreichten und die BürgerInnen zu vielen Themen noch viel mehr Rede-/Diskussionsbedarf zeigten – man könnte so Dialoge fördern, die Themen speziell zur Stadt Brück und deren Zukunft (nicht allgemein politisch oder philosophisch!) geführt werden

zu TOP 20.

Beratung zum Entwurf Wirtschaftsplan 2023 der Stadt Brück (rd. 20 min.)

- Frau Orth von der Wohnungsverwaltung stellt Probleme bei den Objekten vor und verweist dabei auf den Ende 2020 übermittelten Plan zu anstehenden Investitionsmaßnahmen, dieser werde (mehr oder weniger) fortgeschrieben
- Anmerkung der SVs, dass Plan so gut wie gar nicht abgearbeitet werde, Investitionsstau manifestiere sich
- Wohnungsverwaltung verweist dazu auf Mängel auf dem Bau-Markt sowie fehlende Planer, die für die Einschätzung von bestimmten Baumaßnahmen notwendig sind und auch vorlageberechtigt sein sollten
- ohne diese können größere Maßnahmen einfach nicht umgesetzt werden
- Unzufriedenheit bei den SVs und AV, dass Wohnungsverwaltung über die reine Verwaltung keine Befähigung vorweisen kann, um sich der Umsetzung solcher Maßnahmen selbst anzunehmen
- Herr Schimanowski und Herr Dr. Klenke merken an, dass mittlerweile in der Amtsverwaltung Bau-Ingenieure sitzen, die entsprechend planungsberechtigt seien und dafür genutzt werden könnten!
- Zustimmung von Frau Boese, dass FB III (?) (Herr Manno) sich entsprechend mehr mit der WV und deren Angelegenheiten auseinandersetzen und die Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen überwachen/koordinieren müsste --> Hinweis FB III
- folgende Probleme bestehen bei den Objekten:
 - Wohnblock Friedrich-L-Jahn-Str.: Durchfeuchtung im Dachbereich, zum Teil durch die Solaranlage, zu alte Deckendämmung, Schimmel am Ringanker; ebenso Fassadenreinigung notwendig
 - Wohnblock Str. d Friedens 43-45: fehlende Fassadenerneuerung, Zuwegung zur Rückseite schadhaft, Renovierung Treppenhäuser – die beiden letzteren wären ohne Planer von der WVVG umsetzbar; Anmerkung zur Fassadenerneuerung von Herrn Dr. Klenke: Fassadenerneuerung für 405T€ wurde seinerzeit abgelehnt, da viel zu teuer und das Schimmelproblem nicht gelöst hätte, Anstrich wäre ausreichend
 - Straße des Friedens 95: mittlerweile 2 Wohnungen leer wegen fehlender Sanierung, dringend Altbausanierung notwendig, Riss im Bau bis ins Fundament – Baun-Ing.-Begleitung notwendig!
 - Gebäude An der Plane: Dachsanierung für 120T€ nicht wirtschaftlich, Duschanierung für 20T€ ebenso fraglich – Überprüfung, was mit diesem Gebäude geschehen soll!
 - Überall: hydraulischer Abgleich in allen Wohnungebäuden bis Herbst 2023
- aufgrund Firmenstau können Mieterwechsel in den Wohnobjekten bis zu 3 Monate dauern
- Anmerkung Herr Schiffmann: Wohnumfeldgestaltung Neuendorf, Marktstr.

- > HA: SVs müssen entscheiden, welche Maßnahmen überhaupt und mit welcher Priorität umgesetzt werden sollen → Priorisierung der Investitionen in den Fraktionen bis spätestens zum 16.02.2023. Lösungsfindung hinsichtl. Planungsproblematik.
- > Aktualisierte mittelfristige Vorausschau der anliegenden Arbeiten durch die WVVG
- > Aktualisierung vorläufiges Ergebnis im Wirtschaftsplan 2023 – insbesondere Kontenvortrag 01.01.23 inkl. Abführung Geldbestand in Haushalt der Stadt

**zu TOP 8.
Br-10-359/22**

**Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Interessengruppen
2023 (rd. 10 min.)**

Beschlussvorlage

- keine Berücksichtigung der zu spät eingereichten Anträge, da dies unfair gegenüber den zeitgerecht eingereichten bzw. denen, die in den Vorjahren aufgrund dessen auch unberücksichtigt blieben
- in 2021 100-jähriges Jubiläum FSV Brück auch mit 1000€ gefördert – deswegen auch für das Jubiläum des FFW Brück; beides sind die beiden größten Vereine der Stadt und Feuerwehr leistet über bloße Vereinsarbeit hinaus Beitrag
- vermieden werden sollte Regelmäßigkeit von begünstigten Vereinen – Zuschuss soll keine grundsätzliche Finanzierung der einzelnen Vereine darstellen, eher Würdigung von besonderer Vereinsarbeit für die Stadt/Gemeinschaft
- Bindung der Hälfte des Topfes an einen Verein zukünftig vermeiden; evtl nochmal Werbung für alle Vereine für diese Zuschussmöglichkeit machen

Übersicht der ausgegebenen Zuschüsse 2018-2022:

Jahr	Antragsteller	Zweck	erhalten
2022	FSV Brück 1922 e.V.	Festveranstaltung 100 Jahre FSV	1.000,00€
2022		Div.	400,00 €
2021	Brücker Karnevalsclub v 1959 e.V.	GEMA Gebühren, Versicherung u.a.	500,00 €
2020		Kostüme Funkengarde	400,00 €
2019		60 Jahre BKC, Orden	500,00 €
2018		Kostüme, 60 Jahre BKC	250,00 €
2022		VA, etc	300,00 €
2021	Feuerwehr- und Traditionsverein Gömnitz und Trebitz e.V.	VAs, Versicherung etc.	400,00 €
2020		Zubehör f. Vereinsfeste + Materialien	400,00 €
2019		Div.	400,00 €
2018		Wettkampfmateriail Jugendfeuerwehr	150,00 €
2022		Bastelstrecke, Familiennachmittag etc.	300,00 €
2019	Heimatverein Neuendorf e.V.	div	200,00 €
2018		Adventsmarkt u.a.	150,00 €
2021	Ev. Kirchengemeinde Brück/Rottstock	Chronik Rottstock	1.000,00 €
2019	Dumperfreunde	Ausleihe Hüpfburg, Versicherg	300,00 €
2018	Planebogen e.V.	Hüpfburg	200,00 €
2019	Schützenverein Brück e.V.	Wettkämpfe, Ernte- u. Schützenfest	150,00 €
2019	Gewerbeverein Brück	Weihnachtsmarkt	300,00 €
2018		Weihnachtsmarkt, lebendiger Adventskalender	250,00 €
2018	Musikverein Brück e.V.	Westen mit Stadtwappen	250,00 €

2018	Seniorentanzgruppe Trebitz	.	150,00 €
2018	AWO Ortsverein Brück e.V.	Seniorenweihnachtsfeier	150,00 €

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt, Zuwendungen und Zuschüsse aus dem Haushalt 2023 an folgende Vereine und Interessengruppen zu vergeben:

Antragsteller	Antrag 2023			Zuschuss- höhe	Bemer- kungen
Verein der Dumperfreunde Planebogen e.V.	Zweck Hüpfburg für Dumperrennen, Versicherung für Veranstaltungen, Miete WC's	Eingang 19.10.2022	beantragt 500,00 €	500,00 €	2022 nichts beantragt
Feuerwehr und Traditionsverein Gömnigk/Trebitz e.V.	Fackeln für Umzug u. Weihnachtswanderung, Softwarelizenz Einsatztablett, Farbe, Diesel für Stromerzeuger, Miettoiletten, Veranstalterhaftpflicht, Pflanzen Buswendescheife, Ausbildungsmaterialien und weitere Ausgaben für Feuerwehr und Gemeindeteil	30.08.2022	500,00 €	200,00 €	2022 300,00 € bewilligt, vollst. Abger.
Brücker Karnevals Club v. 1959 e.V.	Versicherung, GEMA, Steuerberater, Internetauftritt, Verbandsgebühren UVMB, KVBB, DDK	24.10.2022	500,00 €	200,00 €	2022 400,00 € bewilligt, vollst. abger.
Heimatverein Neuendorf bei Brück e.V.	Adventmarkt, Bastelnachmittage, Dorffest/ Sommerfest, Unterhaltung Bücher-Lesestube, Frauentagsveranstaltung, Farbe zum Bänke streichen (am R1); ca. 2.250,-€	28.10.2022	550,00 €	100,00 €	2022 300,00 € bewilligt, vollst. abger.
Feuerwehrverein in Brück e.V.	Festveranstaltung zum 125-jähriges Jubiläum, Kinderfest mit öffentl. Abendveranstaltung (geschätzte Kosten 4.000 - 6.000 €)	28.10.2022	1.000,00 €	1000,00 €	2022 nichts beantragt
Männergesangsverein Harmonia Trebitz e.V. 1897	Ausrichtung nachträglicher Sängerball 125-jähriges Vereinsjubiläum	15.01.2023 verspätete Antragstellung	350,00 €	nichts da deutlich zu spät eingereicht	bisher nichts beantragt
Angelverein Brück e.V.	Ausrichtung 70-jähriges Jubiläum, Festveranstaltung	16.01.2023 verspätete Antragstellung	500,00 €	nichts da deutlich zu spät eingereicht	bisher nichts beantragt

Anwesende	:4
Ja-Stimmen	:4
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen mit Änderungen

zu TOP 9. **Elternbeitragssatzung zur Erhebung und zur Höhe von**
Br-10-337/22 **Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in der**
Beschlussvorlage **Kindertagesstätte sowie in einer Tagespflegestelle der Stadt Brück**
 (rd. 10 min.)

- Herr Nissen erläutert die Vorlage und deren Berechnung sowie Hintergründe
- die zum 01.01.2023 in Kraft tretende Wirkung wurde vorab allen Eltern bekannt gegeben
- im wesentlichen sollten so ein Großteil der Eltern finanziell, durch niedrigere Beiträge entlastet werden; hohe Einkommen bleiben belastet; insgesamt sind Beiträge aber durch bisherigen Höchstbetrag gedeckelt
- Ausgleichszahlungen der Mindereinnahmen dr den Landkreis im Rahmen eine Pauschale oder Geltendmachung einer Härtefallregelung (wenn Pauschale Mindereinnahme absolut nicht deckt)

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt den beliegenden Entwurf der Elternbeitragssatzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten sowie in Tagespflegestelle in der Stadt Brück.

Die Elternbeitragssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Anwesende	:4
Ja-Stimmen	:3
Nein-Stimmen	:1
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 10. **tzung über die Betreuung in der Kindertagesstätte der Stadt Brück**
Br-10-356/22 **(Kita-Benutzungsordnung) (rd. 10 min.)**
Beschlussvorlage

- Herr Nissen erläutert Vorlage und Hintergründe
- Regelungen über die Betreuung (Ablauf, Orga, Pflichten der Eltern usw) wurde nun separat in eine Satzung gefaßt, da diese Regelungen bisher zu spärlich in der Kita-Satzung enthalten waren und zu Mißverständnissen o Unklarheiten führten – hiermit soll mehr Klarheit und quasi sicherer Leitfaden für die Praxis geschaffen werden

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt den angehängten Entwurf der Satzung über die Betreuung in den Kindertagesstätten der Stadt Brück (Kita-Benutzungsordnung).

Die Kita-Benutzungsordnung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Anwesende	:4
Ja-Stimmen	:4
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 11. Neufassung der Satzung der Stadt Brück für das Friedhofs- und Bestattungswesen (rd. 10 min.)
Br-10-371/23
Beschlussvorlage

- aufgrund zweier Vorfälle in 2021 erkannte man Schwachstellen der bisherigen Satzung und dass diese nicht mehr ganz zeitgemäß ist
- unter Federführung des Herrn L. Koch, in Zusammenarbeit mit den Steinmetzen sowie Standesbeamtin entstand eine Neufassung der Satzung
- **Hinweis:** Steinstärke bei Urnen-Gemeinschaftsanlage (§20 (3) Nr c)) soll >12 cm betragen, da bei der Friedhofspflege der Stein brechen würde, wenn man dort mit dem Rasenmäher tec drüber fährt

+ **Anfrage** zur anonymen Beerdigung, Aufnahme in Satzung dass Verewigung von Namen + Geburts-/Sterbedatum auf einer Stehle o.ä. möglich

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Brück für das Friedhofs- und Bestattungswesen.

Anwesende	:4
Ja-Stimmen	:4
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 12. Auftragsvergabe für Park & Ride Anlage am Bahnhof Brück (rd. 10 min.)
Br-30-370/22
Beschlussvorlage

- kurze Diskussion zum aktuellen Sachstand, muss Bike & Ride heißen
- durch Corona und der Ausweitung von Home-Officemöglichkeiten aktuell Parkplätze nicht so stark genutzt wie in Zeiten davor
- trotzdem Förderung und Ausbau in vollem Maße in Anspruch nehmen, da davon auszugehen ist, dass Verkehr dahingehend wieder zunehmen wird (Zug fährt nun mittlerweile auch 2x stündlich)

Frage: gehört der alte Fahrradständer der Deutschen Bahn oder der Stadt Brück?

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück erteilt dem Amtsdirektor die Erlaubnis den Bauauftrag, nach erfolgter Ausschreibung und Prüfung der Deutschen Bahn AG, für das Errichten einer Park & Ride Anlage am Bahnhof Brück zu unterzeichnen.

Anwesende	:4
Ja-Stimmen	:4
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Sitzung um 22:15 Uhr beendet und die TOPs 13 bis 23; mit Ausnahme TOP 20; können nicht mehr behandelt werden.

Fortführung Haushaltsdiskussion zu neuem Termin. (Anmerk. der Protokollantin: 09.02.2023 19-21 Uhr, Amtsverwaltung, alter Sitzungssaal)

Fragen zu den Jahresabschlüssen 2018-2020 können direkt bei Frau Boese telefonisch oder per eMail gestellt werden.

Die weiteren TOPs sollen in der SVV besprochen und behandelt werden. Eine fortführende Sitzung zur Behandlung der nicht behandelten TOPs soll nicht erfolgen.

zu TOP 13. **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2018 der Stadt Brück (rd. 10 min.)**
Br-20-364/22
Beschlussvorlage

Die weiteren TOPs sollen in der SVV besprochen und behandelt werden. Eine Anschlusssitzung zur Behandlung der nicht behandelten TOPs soll nicht erfolgen.

zu TOP 14. **Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2018 (rd. 10 min.)**
Br-20-365/22
Beschlussvorlage

Die weiteren TOPs sollen in der SVV besprochen und behandelt werden. Eine Anschlusssitzung zur Behandlung der nicht behandelten TOPs soll nicht erfolgen.

zu TOP 15. **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2019 der Stadt Brück (rd. 10 min.)**
Br-20-366/22
Beschlussvorlage

Die weiteren TOPs sollen in der SVV besprochen und behandelt werden. Eine Anschlusssitzung zur Behandlung der nicht behandelten TOPs soll nicht erfolgen.

zu TOP 16. **Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2019 (rd. 10 min.)**
Br-20-367/22
Beschlussvorlage

Die weiteren TOPs sollen in der SVV besprochen und behandelt werden. Eine Anschlusssitzung zur Behandlung der nicht behandelten TOPs soll nicht erfolgen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt

die Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2019

gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286).

Anwesende	:3
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:

zu TOP 17.

Br-20-368/22

Beschlussvorlage

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2020 der Stadt Brück (rd. 10 min.)

Die weiteren TOPs sollen in der SVV besprochen und behandelt werden. Eine Anschlusssitzung zur Behandlung der nicht behandelten TOPs soll nicht erfolgen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt

den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2020 für die Stadt Brück

auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. S. 286).

Anwesende	:3
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:

zu TOP 18.

Br-20-369/22

Beschlussvorlage

Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2020 (rd. 10 min.)

Die weiteren TOPs sollen in der SVV besprochen und behandelt werden. Eine Anschlussitzung zur Behandlung der nicht behandelten TOPs soll nicht erfolgen.

zu TOP 19.
Br-30-326/22

Beschlussvorlage

**Ausbaubeschluss und Auftragsermächtigung Wohnumfeld-
Verbesserung Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße (rd. 10 min.)**

Die weiteren TOPs sollen in der SVV besprochen und behandelt werden. Eine Anschlussitzung zur Behandlung der nicht behandelten TOPs soll nicht erfolgen.

zu TOP 21.
Br-20-372/23

Beschlussvorlage

Kreditumschuldung (rd. 10 min.)

Die weiteren TOPs sollen in der SVV besprochen und behandelt werden. Eine Anschlussitzung zur Behandlung der nicht behandelten TOPs soll nicht erfolgen.

zu TOP 22.

Diskussion zum Arbeitsentwurf der Hauhaltsplanung (rd. 20 min.)

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Sitzung um 22:15 Uhr beendet und die TOPs 13 bis 23; mit Ausnahme TOP 20; können nicht mehr behandelt werden. Fortführung Haushaltsdiskussion zu neuem Termin. (Anmerk. der Protokollantin: 09.02.2023 19-21 Uhr, Amtsverwaltung, alter Sitzungssaal)

zu TOP 23.

Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

-

II.

Nichtöffentlicher Teil


Isabel Pesch-Kolarczyk
Ausschussvorsitzende

23. FEB. 2023